

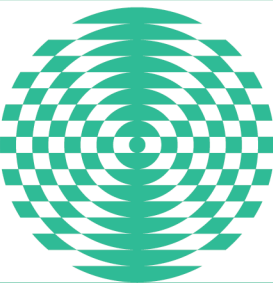


kino im
kesselhaus

feb'18

kinoimkesselhaus.at

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00

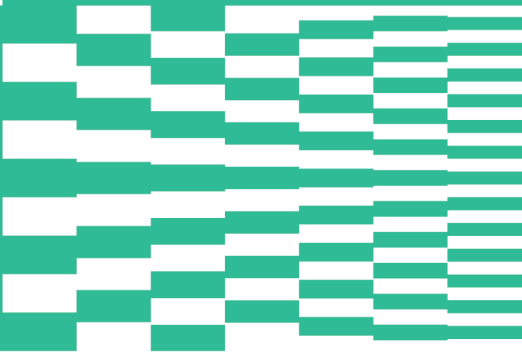


Diagonale'18
Festival des
österreichischen
Films

Graz, 13.—18.
März 2018

diagonale.at

#Diagonale18
#FestivalOfAustrianFilm



Liebes Kinopublikum,

der Februar steht ganz im Zeichen großen Schauspieler/innen-Kinos:

Helen Mirren und Donald Sutherland reisen in **Das Leuchten der Erinnerung** mit einem alten Wohnmobil durch ihre Vergangenheit. Regisseur Paolo Virzì erzählt voller Liebe von seinen Figuren am Ende eines erfüllten gemeinsamen Lebens.

Gary Oldman ist die Rolle des Winston Churchill in Joe Wrights neuem Film **Die dunkelste Stunde** förmlich auf den Leib geschrieben. Wie er sich die Sprache und Gesten des Politikers zu eigen macht, bringt dessen Scharfzüngigkeit und Menschlichkeit gleichermaßen zum Ausdruck.

Frances McDormand spielt in **Three Billboards Outside Ebbing, Missouri** eine Frau, die den Tod ihrer Tochter rächen will, mit einer Wucht, die selbst ihren Gegenpart Woody Harrelson beeindruckt.

Wir wünschen Ihnen schöne Kinostunden!



Mi 31.01.	18:30	DF	MADAME
	20:30	DF	DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG
Do 01.02.	18:30	0mU	Dokumente: THE END OF MEAT
	21:00	0mU	DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG
Fr 02.02.	18:30	DF	SEÑORA TERESAS AUFBRUCH IN EIN NEUES LEBEN
	20:30	DF	DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG
Sa 03.02.	16:30	DF	DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG
	19:00	0mU	Dokumente: MOUNTAIN
	20:45	0mU	SEÑORA TERESAS AUFBRUCH IN EIN NEUES LEBEN
So 04.02.	12:00	DF	Filmfrühstück: MORD IM ORIENT EXPRESS
	16:00	DF	Kinderkino: LOUIS & LUCA – DAS GROSSE KÄSERENNEN
	18:00	DF	DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG
	20:30	DF	SEÑORA TERESAS AUFBRUCH IN EIN NEUES LEBEN

Mi 07.02.	18:30	0mU	Dokumente: MOUNTAIN
	20:15	DF	WONDER WHEEL
Do 08.02.	18:30	0mU	WONDER WHEEL
	20:30	DF	DJANGO – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK
Fr 09.02.	18:30	0mU	DJANGO – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK
	21:00	DF	THE KILLING OF A SACRED DEER
Sa 10.02.	16:30	DF	WONDER WHEEL
	18:30	DF	DJANGO – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK
	21:00	DF	THE KILLING OF A SACRED DEER
So 11.02.	12:00	DF	Filmfrühstück: DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG
	15:30	DF	Kinderkino: LOUIS & LUCA – DAS GROSSE KÄSERENNEN
	18:00	DF	WONDER WHEEL
	20:00	DF	DJANGO – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK

Mi 14.02.	18:30	0mU	Dokumente: THE END OF MEAT
	20:30	0mU	THE KILLING OF A SACRED DEER
Do 15.02.	19:00		cinezone Film: TRAINS OF THOUGHTS
	21:00		cinezone Konzert: SOFA SURFERS

Fr	16.02.	18:00	OmU	DOWNSIZING
		20:30	DF	DER ANDERE LIEBHABER
Sa	17.02.	16:00	OmU	Dokumente: OPER - L'OPÉRA DE PARIS
		18:30	DF	DOWNSIZING
		21:00	OmU	DER ANDERE LIEBHABER
So	18.02.	12:00	DF	Filmfrühstück mit DJ: WONDER WHEEL
		16:00	Dt.OF	Kinderkino: BURG SCHRECKENSTEIN 2
		18:00	DF	DOWNSIZING
		20:30	DF	DER ANDERE LIEBHABER
<hr/>				
Mi	21.02.	18:00	OmU	Dokumente: OPER - L'OPÉRA DE PARIS
		20:30	DF	DIE DUNKELSTE STUNDE
Do	22.02.	18:30	Dt.OF	LIFE GUIDANCE
		21:00	OmU	DIE DUNKELSTE STUNDE
Fr	23.02.	18:00	Dt.OF	LIFE GUIDANCE
		21:00	DF	THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI
Sa	24.02.	16:00	OmU	Dokumente: WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT
		18:30	DF	DIE DUNKELSTE STUNDE
		21:00	DF	THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI
So	25.02.	12:00	DF	Filmfrühstück: DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG
		15:30		Kindertheater: KLUPPE WÄSCHEKIND
		18:00	DF	THREE BILLBOARD OUTSIDE EBBING, MISSOURI
		20:30	OmU	Dokumente: WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT
<hr/>				
Mi	28.02.	18:00	DF	DIE DUNKELSTE STUNDE
		20:30	OmU	THREE BILLBOARD OUTSIDE EBBING, MISSOURI

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung / OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln, die jeweilige Sprache finden Sie in den Credits der einzelnen Filme / OF = Originalfassung / OV = Originalversion

31.1.

Madame



>> Regie und Drehbuch: Amanda Sthers >> Kamera: Régis Blondeau >> Mit: Toni Collette, Harvey Keitel, Michael Smiley, Rosy de Palma, Brendan Patricks u.a.
>> F 2017 90 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

13 Geladene sind – wie man seit märchenhaften Zeiten weiß – ein Problem. Und vor einem solchen steht das reiche amerikanische Gastgeberpaar Anne und Bob, als es seinen Einstand in Paris mit 12 illustren Gästen aus der Highsociety feiern möchte und sich unerwartet Steven, Bobs Sohn aus erster Ehe, ansagt. So muss die Hausangestellte Maria als reiche spanische Freundin herhalten, um den 14. Gast zu mimen. Als Maria dem britischen Kunsthändler David den Kopf verdreht, versucht Anne verzweifelt, alles wieder ins Lot zu bringen. Doch Maria beginnt sich in ihrer neuen Rolle wohlfühlen. **Amanda Sthers' moderne Cinderella-Geschichte besticht durch Charme, Witz und der großartigen Rosy de Palma als Maria**, die mit ihrer Ausstrahlung schon Jean Paul Gaultier und Pedro Almodóvar entzückte.

31.1.-4.2. / 11.+25.2. Filmfrühstück

Das Leuchten der Erinnerung

>>Regie: Paolo Virzi >>Drehbuch: Stephen Amidon nach Michael Zadoorian >>Kamera: Luca Bigazzi >>Mit: Helen Mirren, Donald Sutherland, Kirsty Mitchell, Christian McKay u.a. >>OT: The Leisure Seeker >>I/F 2017, 112 Min, engl. OF mit dt. UT/DF

Der ehemalige Englischlehrer John und seine Frau Ella sind seit 50 Jahren ein Paar. Jetzt leidet John unter Alzheimer und Vergesslichkeit. Selbst Ella erkennt er nicht immer. Aber über seine Lieblingsromane kann John immer noch fehlerfrei dozieren. Ernest Hemingway hat es ihm besonders angetan. Einmal noch das Museumhaus des Schriftstellers in Key West sehen! Und so schnappt sich Ella kurzerhand den alten Wohnwagen „The Leisure Seeker“ und fährt einfach los: die ganze Ostküste entlang von Boston bis nach Florida, auf altbekannten Straßen voller Erinnerungen in ein letztes großes Abenteuer voll skurriler Erlebnisse. **Donald Sutherland und Helen Mirren erweisen sich als wunderbares Gespann, das aus Paolo Virzis tragikomischem Roadmovie großes Schauspielergenie macht.**



1.+14.2. Dokumente

The End of Meat

>>Regie und Drehbuch: Marc Pierschel >>Kamera: Marc Pierschel, Jeff Wirth

>>D 2017, 96 Min., OF mit dt. UT >>Am 1.2. Filmgespräch im Anschluss (in Kooperation mit Attac Krems)

Vegetarismus und Veganismus werden als Lifestyle-Bewegungen ebenso gehypt wie skeptisch beäugt. Weltweit aber nimmt der Fleischkonsum stetig zu. Massentierhaltungen haben nicht nur die Ausbeutung von Tieren zur Folge sondern auch massive Auswirkungen auf die Umwelt und die globale Ernährungssituation. **Wie sehe eine Gesellschaft aus, die gänzlich auf den Konsum von Fleisch und Tierprodukten verzichtete?** Marc Pierschel interviewt Philosophen und Wissenschaftler. Er besucht die Pioniere der veganen Revolution in Deutschland und die erste vegetarische Stadt Indiens. Wie könnte eine fleischfreie Utopie umgesetzt werden? Was tun mit den Millionen Nutztieren, die auf der Erde leben? Wie wird künstliches Fleisch hergestellt? Welche alternativen Lebensmittel könnten die Menschheit ernähren?



2.-4.2.

Señora Teresas Aufbruch in ein neues Leben



>>Regie und Drehbuch: Cecilia Atán, Valeria Pivato >>Kamera: Sergio Armstrong
 >>Mit: Paulina García, Claudio Rissi u.a. >>OT: La Novia del Desierto >>OT: La novia del desierto >>ARG/CHI 2017, 78 Min., span. OF mit dt. UT/DF

Seit vielen Jahren arbeitet Teresa als Hausangestellte bei einer Familie in Buenos Aires. Nun kann sich diese die Dienste der 54-Jährigen nicht mehr leisten. Die introvertierte Frau nimmt eine neue Stelle in San Juan an: 1000 km entfernt, jenseits der Wüste. Als sie bei ihrem ersten Zwischenstopp ein Kleid beim charmanten fahrenden Händler El Gringo anprobiert, packt sie versehentlich ihre Reisetasche in dessen Wagen und steht plötzlich ohne all ihre Habseligkeiten da. Sie braucht El Gringo, um ihre Tasche wiederzufinden. Was ihr wie das Ende ihrer Welt schien, erweist sich als Ort, das Leben und die Liebe neu zu entdecken. „Nur indem wir die Wüste durchqueren, finden wir uns selbst.“ **Cecilia Atán und Valeria Pivato schufen ein leises romantisches Road-Movie in wunderschönen Bildern.**

3.+7.2. Dokumente

Mountain



DOKUMENTE

- >>Regie: Jennifer Peedom >>Drehbuch: Robert Macfarlane, Jennifer Peedom
- >>Kamera: Renan Ozturk >>Musik: Richard Tognetti >>Erzähler: Willem Dafoe
- >>AUS 2017, 74 Min., engl. OF mit dt. UT

Der Lockruf der Berge. Was treibt Menschen dazu, in schwindelnde Höhen zu steigen, unter Lebensgefahr Gipfel zu erklimmen und an Abgründen zu stehen, in einsamer unwirtlicher Natur weit weg vom eigentlichen Lebensraum des Menschen. Jennifer Peedom zeichnet ein Porträt dieser felsigen Riesen unserer Erde und der Faszination, die sie seit jeher ausüben. **Es ist eine atemberaubende Reise rund um den Globus vom Himalaya über die Antarktis, nach Japan, Hawaii oder Papua-Neuguinea musikalisch begleitet vom Australian Chamber Orchestra.** Peedom erzählt auch von den Anfängen des Bergsteigens, beleuchtet die spirituelle, geographische und militärische Bedeutung der Gebirge sowie ihre Rolle im Ökosystem der Erde und spart dabei die drohende Zerstörung durch Tourismus und Kommerzialisierung nicht aus.

4.2. Filmfrühstück

Mord im Orient Express

>>Regie: Kenneth Branagh >>Drehbuch: Michael Green nach Agatha Christie >>Kamera: Haris Zambarloukos >>Mit: Johnny Depp, Penélope Cruz, Michelle Pfeiffer, Judi Dench u.a. >>OT: Murder on the Orient Express >>USA 2017, 110 Min., DF

Hercule Poirot (Kenneth Branagh) ist zurück mit einem der berühmtesten Fälle der Krimiliteratur. Auf einer Fahrt mit dem Orient Express wird ein Passagier ermordet. Und schon hat der zufällig mitfahrende Meisterdetektiv wieder jede Menge zu tun: Sind doch 13 Reisende an Bord – und jeder bzw. jede ist verdächtig: Ist die spanische Missionarin Pilar Estravados (Penélope Cruz), die Gouvernante Mary Debenham (Daisy Ridley), der Professor Gerhard Hardman (Willem Dafoe), die Witwe Mrs. Hubbard (Michelle Pfeiffer) oder gar Doktor Arbuthnot (Leslie Odom Jr.) der Mörder/die Mörderin und wird bald ein zweites Mal zuschlagen? **Über 40 Jahre nach Sidney Lumets Erstverfilmung schuf Kenneth Branagh ein Remake des Agatha Christie-Klassikers: mit einem heutigen Allstar-Ensemble und prächtiger Kulisse.**



4.2.+11.2. Kinderkino

Louis & Luca – Das große Käserennen

>>Regie: Rasmus A. Sivertsen >>Drehbuch: Karsten Fullu >>Kamera: Janne K. Hansen Fnf, Morten Skallerud >>N 2015, 78 Min., DF >>Empfohlen ab 5 Jahren
>>Malen in der Filmbar am 11.2.

Der Elstern-Junge Louis ist ziemlich von sich eingenommen. Die Wiederbelebung einer alten Tradition soll nun seine große Chance bringen: das Käserennen zwischen den Nachbarorten Flåklypa und Slidre. Louis ist überzeugt, als bester Rennfahrer der Gegend für sein Dorf zu gewinnen! Dafür will er sogar Haus und Werkstatt seines Freundes, des genialen Erfinders Alfie, verwetten. Mit Hilfe seiner Freunde Luca und Alfie soll ihm der Sieg sicher sein, doch auch Konkurrent Clifford, der Direktor der lokalen Käsefabrik, hat Unterstützung in seinem Team: den knallharten Gorilla Emanuel Desperados. Der Lokalpatriotismus erreicht seinen Höhepunkt. **Der in liebevoller Stop-Motion-Technik gedrehte Animationsfilm aus Norwegen erzählt diese spannende wie humorvolle Geschichte über zwei verfeindete Dörfer.**

**KINDER
KINO**

7.-11.2. / 18.2. Filmfrühstück mit DJ Marky Mushroom

Wonder Wheel



FILM
FRÜHSTÜCK
+ DJ

>>Regie: Woody Allen >>Drehbuch: Woody Allen >>Kamera: Vittorio Storaro >>Mit: Kate Winslet, Justin Timberlake, James Belushi, Juno Temple, Debi Mazar, Max Casella u.a. >>USA 2017, 101 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Coney Island in den 1950er Jahren. Im turbulenten Treiben des Vergnügungsparks kreuzen sich vier Schicksale: Carolina (Juno Temple) versteckt sich auf der Flucht vor den Handlangern ihres Gangstergatten bei ihrem Vater, zu dem sie seit Jahren keinen Kontakt hatte. Es ist Humpty (James Belushi), der ruppige Karussellbetreiber. Dessen sich langweilende zweite Ehefrau Ginny (Kate Winslet) fängt eine Affäre mit dem Rettungsschwimmer Mickey (Justin Timberlake) an, der eigentlich von der Karriere als Bühnenautor träumt. Erste Risse bekommt das junge Liebesglück, als Mickey eines Tages Carolina über den Weg läuft. **Woody Allen entspinnt in seinem neuen Film vor pittoreskem Meerespanorama und liebevoll ausgestatteter historischer Kulisse eine Geschichte voller Leidenschaft, Gewalt und Verrat.**

8.-11.2.

Django – Ein Leben für die Musik



>>Regie und Drehbuch: Etienne Comar >>Kamera: Christophe Beaucarne >>Mit: Reda Kateb, Cécile de France, Bea Palya, Bimbam Merstein, Gabriel Mireté, Vincent Frade u.a. >>OT: Django >>F 2017, 117 Min. >>franz. OF mit dt. UT/DF

1943 ist Frankreich seit drei Jahren von den Nazis besetzt. Trotzdem merkt man in manchen Pariser Jazzlokalen wenig davon, dass ein neuer politischer Wind weht. Django Reinhardt begeistert mit seinem lebensfrohen Gypsy Swing vor vollen Häusern. Während andere Sinti verfolgt werden, kann sich der populäre Gitarrist und Komponist in Sicherheit wiegen. Er soll sogar in offiziellem Auftrag der NS-Propagandastelle auf Deutschland-Tournee gehen, um gegen die US-amerikanische „Negermusik“ anzuspielen. Django Reinhardt weigert sich. Als er mit seiner schwangeren Frau und seiner Mutter in die Schweiz flieht, sind ihm die Nazis dicht auf den Fersen. **In seinem Regiedebüt porträtiert Etienne Comar den legendären Jazzgitarristen und stellt dabei die Frage nach der politischen Verantwortung von Kunst.**

9.-14.2.

The Killing of A Sacred Deer

>>Regie: Yorgos Lanthimos >>Drehbuch: Yorgos Lanthimos, Efthymis Filippou
 >>Kamera: Thimios Bakatakis >>Mit: Colin Farrell, Nicole Kidman, Alicia Silverstone, Raffey Cassidy u.a. >>GB/IR 2017, 121 Min., engl. OF mit dt. UT/DF >>FSK: ab 16 Jahren

„Ein Chirurg kann keinen Patienten umbringen“, davon ist der erfolgreiche Herzchirurg Steven überzeugt. Dennoch starb Martins Vater bei einer Routine-Operation. Steven entwickelt aus Schuldgefühlen heraus eine Art Freundschaft zu dem psychisch angeschlagenen 16-jährigen Halbweisen, trifft ihn immer wieder, nimmt ihn mit nach Hause. Nicht ahnend, dass er damit sein perfektes Leben nach und nach in einen Horrortrip verwandelt und seine Frau und seine beiden Kinder in große Gefahr bringt. Denn Martin geht es nur um eines: Rache. Er beginnt Steven zu erpressen, um ihn zu einer unaussprechlich schrecklichen Tat zu zwingen. **Yorgos Lanthimos' von der griechischen Mythologie inspiriertes, provokantes und verstörendes Rache-Drama fesselt mit surrealer Atmosphäre und brillanter Inszenierung.**



15.2. cinezone Film+Konzert**Film/Live-Remix: Trains of Thoughts**

>>Regie und Drehbuch: Timo Novotny >>Kamera: Timo Novotny, Jakob Barth, Katica De Pascale, Simone Laimer, Michael Reiter >>Musik: Sofa Surfers >>Mit: Hines Buchanan, Hiroyuki Nagatake, Bernd Schulz >>A 2012, 85 Min, OF mit dt. UT

Going underground. Rhythmus und Bewegung: Wenn der Alltag zu tanzen beginnt. Die U-Bahnen und U-Bahnhöfe der internationalen Metropolen schaffen mit ihrer funktionalen, ikonischen und doch so verschiedenartigen Architektur und ihrer komplexen Struktur unterirdische Parallelwelten, die nicht zuletzt auch immer wieder als Schauplätze aufregender Kinoszenen fungierten. Timo Novotnys hypnotischer Filmessay über die Magie der U-Bahn führt in die städtischen Eingeweide von Wien, New York, Los Angeles, Tokio, Hongkong und Moskau. Der Soundtrack dazu stammt von den Sofa Surfers. **Im Rahmen der cinezone wird „Trains of Thoughts“ zu einem herausragenden musikalisch-cineastischen Erlebnis: eine audiovisuelle Live-Remix-Show,** performt von Timo Novotny, Wolfgang Frisch und Markus Kienzl.



CINEZONE

15.2. cinezone Film+Konzert**Konzert: Sofa Surfers**

Die Sofa Surfers feiern 20 Jahre Bandgeschichte und blicken mit einem neuen Album und zahlreichen „Reworks“ gleichzeitig zurück und nach vorne: 1997 begann für das Wiener Künstlerkollektiv mit seinem Album *Transit* eine musikalische Reise, die in unterschiedlichste Winkel der Klanggalaxie führte. Es folgten zahlreiche gefeierte Veröffentlichungen, Tourneen, Remixes sowie zahlreiche Film-Soundtracks; internationale Kollaborationen wurden eingefädelt und Maßstäbe wurden gesetzt - nicht nur in musikalischer, sondern dank ausgeklügelter Visual-Konzepte und Cover-Art-Works (wie jenen von Timo Novotny und Brigitte Kowanz) auch in künstlerischer Hinsicht. Das Kollektiv besteht aktuell aus den Gründungsmitgliedern Markus Kienzl, Michael Holzgruber, Wolfgang Frisch und Mani Obeya (seit 2004 dabei).

16.-18.2.

Downsizing



>> Regie und Drehbuch: Alexander Payne >> Kamera: Phedon Papamichael >> Mit: Matt Damon, Kristen Wiig, Christoph Waltz, Hong Chau, Laura Dern, Neil Patrick Harris, Jason Sudeiki >> USA 2017, 135 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Es scheint die ideale Lösung, um Bevölkerungsexplosion und Ressourcenknappheit auf der Erde in den Griff zu kriegen: Norwegische Wissenschaftler haben eine Methode entwickelt, Menschen auf eine Größe von zwölf Zentimetern zu schrumpfen und so den Verbrauch von Wasser, Luft und Nahrung zu minimieren. ProbandInnen für das zukunftssträchtige Experiment winkt ein luxuriöses Leben in der Miniaturwelt „Leisureland“. Nach einem langen Entscheidungsprozess melden sich Paul und seine Frau Audrey an. Aus der Narkose erwacht, merkt Paul nicht nur, dass seine Frau sich nicht schrumpfen ließ, sondern auch, dass hinter der glänzenden Fassade der schönen neuen Miniwelt soziale Abgründe schlummern. **Alexander Payne schuf eine faszinierende Science-Fiction-Satire – bis in die Nebenrollen starbesetzt.**

16.-18.2.

Der andere Liebhaber

>>Regie: François Ozon >>Drehbuch: François Ozon nach Joyce Carol Oates >>Kamera: Manuel Dacosse >>Mit: Marine Vacth, Jérémie Renier, Jacqueline Bisset u.a. >>OT: L'Amant double >>F/B 2017, 107 Min., franz. OF mit dt. UT >>FSK: ab 16 Jahren

Die 25-jährige Chloé sucht erfolglos einen neuen Job. Kein Wunder, dass die einst als Model gut verdienende junge Frau unter Depressionen und psychisch bedingten Magenschmerzen leidet. Die Therapie bei Paul bringt ein Ende ihrer Probleme, doch anders als erwartet. Denn bald sind die beiden ein Paar. Doch Paul scheint irgendetwas vor Chloé zu verheimlichen. Sie entdeckt durch Zufall, dass er einen Zwilling Bruder namens Louis hat, der vom Charakter komplett anders ist als ihr Geliebter und ebenfalls als Psychotherapeut arbeitet. Chloé beginnt, sich auch mit Louis zu treffen.

Spiegelungen und Dopplungen sind das zentrale Motiv in François Ozons' erotischem Psycho(therapie)-Thriller, mit dem er lustvoll und verspielt den Spuren von Alfred Hitchcock und Brian de Palma wandert.



17.+21.2. Dokumente

Oper – L'Opéra de Paris

>>Regie und Drehbuch: Jean-Stéphane Bron >>Kamera: Blaise Harrison >>Musik: Jérôme Cuendet, Etienne Curchod >>Originaltitel: L'Opéra >>F/CH 2017, 110 Min., franz. OF mit dt. UT

Es ist ein faszinierender Mikrokosmos: Tag für Tag sind Menschen unterschiedlichster Berufe – und sogar Tiere! – am Gelingen der Vorstellungen in der gefeierten Pariser Oper beteiligt. Jean-Stéphane Bron taucht immer tiefer in diese unbekanntere sinnliche Welt ein. Es ist im Herbst 2015, als Stéphane Lissner gerade seine Direktion antritt und eine Pressekonferenz vorbereitet. Während alle Abteilungen an der Premiere von Schönbergs „Moses und Aaron“ arbeiten, sorgen die Ankündigung eines Streiks und die Ankunft eines Stiers als Nebendarsteller für Unruhe. Bron trifft auf junge Gesangs- und Ballett-Talente genauso wie auf einen der größten Opernsänger unserer Zeit, Bryn Terfel. **„Wenn ich einen Film über die Oper drehe, soll der Film selbst zu einer Oper werden!“ (Jean-Stéphane Bron)**



DOKUMENTE

18.2. Kinderkino

Burg Schreckenstein 2

KINDER
KINO

>>Regie: Ralf Huettner >>Drehbuch: Christian Limmer >>Kamera: Armin Dierolf
>>Schauspieler: Uwe Ochsenknecht, Jasmin Barbara Mairhofer, Henning Baum,
Sophie Rois, Alexander Beyer u.a. >>D 2017, 100 Min, dt. OF >>Empfohlen ab 6 Jahren

Das Bubeninternat Schreckenstein und das Mädcheninternat Rosenfels liefern sich wieder einmal einen Wettstreit darin, wer die einfallsreicheren Streiche vollbringen kann. Dass dabei der Zeppelin des Grafen (Harald Schmidt) abstürzt, wollte natürlich niemand. Der Burgherr muss ins Sanatorium und steht vor einem finanziellen Desaster. Neffe Kuno (Uwe Ochsenknecht), sein Stellvertreter, will die Burg an einen chinesischen Unternehmer verkaufen. Schreckenstein soll abgetragen und in China wieder aufgebaut werden. Nun gilt es für Stephan und seine Kollegen gemeinsam mit Diener Jean und den Mädchen von Schloss Rosenfels das zu verhindern. **Auch der zweite Kinofilm nach der erfolgreichen Buchreihe von Oliver Hassencamp gelang in prominenter Besetzung und mit sympathischen JungdarstellerInnen.**

21.-28.2.

Die dunkelste Stunde



>>Regie: Joe Wright >>Drehbuch: Anthony McCarten >>Kamera: Bruno Delbonnel
>>Mit: Gary Oldman, Stephen Dillane, Lily James, Kristin Scott Thomas, Ronald Pickup u.a. >>OT: Darkest Hour >>GB 2017, 125 Min, engl. OF mit dt. UT/DF

London 1940. Winston Churchill ist seit kurzem neuer Premierminister und steht vor äußerst schwierigen politischen Entscheidungen. 400.000 alliierte Soldaten sind im nordfranzösischen Dünkirchen von den deutschen Truppen eingekesselt. Während verschiedene Interessensgruppen in seinem Kabinett und auch König George VI. darauf drängen, einen Friedenspakt mit Nazi-Deutschland auszuhandeln, der Großbritannien zu einer Marionette des Dritten Reiches machen würde, will Churchill Hitler die Stirn bieten und versucht, die britische Nation auf den bedingungslosen Krieg einzuschwören. Von dieser hochbrisanten Lage erzählt Joe Wright **in seinem elektrisierenden politischen Thriller-Kammerspiel mit einem überragenden (Oscar verdächtigen!) Gary Oldman in der Rolle des streitbaren Winston Churchill.**

22.-23.2.

Life Guidance

>>Regie: Ruth Mader >>Drehbuch: Ruth Mader, Martin Leidenfrost >>Kamera: Christine A. Maier >>Mit Fritz Karl, Katharina Lorenz, Florian Teichtmeister, Nicolas Jarosch u.a. >>A 2017, 101 Min., dt. OF >>Am 23.2. Filmgespräch mit Ruth Mader

Irgendwo in der nahen glücklichen Zukunft. Ein Teil der Menschen zählt zu einer stets transparenten, fröhlich motivierten, perfekt funktionierenden Mittelschichtwelt, ein anderer Teil, die sogenannten Minimumbezieher, wird in Schlafburgen ruhig gestellt. Doch auch für all jene, die es noch nicht geschafft haben, glückliche und angepasste Menschen zu werden, gibt es eine Lösung. Einer von ihnen ist der gestresste Finanzdienstleister und Familienvater Alexander (Fritz Karl). Die Agentur Life Guidance wird ab jetzt zu seiner ständigen Begleiterin werden, die seine Persönlichkeit, seine Wünsche und Träume besser kennt als er selbst. **Ruth Maders (zu Gast am 23.2.) dunkle Dystopie von einer selbstoptimierten Gesellschaft scheint unserer Gegenwart erschreckend nahe.**



22.-28.2.

Three Billboards Outside Ebbing, Missouri

>>Regie und Drehbuch: Martin McDonagh >>Kamera: Ben Davis >>Mit: Frances McDormand, Woody Harrelson, Sam Rockwell, John Hawkes, Peter Dinklage, Caleb Landry Jones >>USA/GB 2017, 116 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Monate sind seit dem grausamen Mord an einer jungen Frau vergangen. Die Polizei hat in dem Fall wenig weitergebracht. Oder wollte sie bewusst dem Hauptverdächtigen, der mittlerweile spurlos verschwunden ist, nicht weiter nachgehen? Mildred Hayes (großartig: Frances McDormand), der Mutter der Ermordeten, reicht es jedenfalls. Sie bemalt drei an der Straße gelegene große Plakatwände mit kontroversen Sprüchen, die an William Willoughby, den ehrenwerten Polizeichef, gerichtet sind. Als sich Officer Dixon, ein gewaltbereites Muttersöhnchen, einmischt, eskaliert die Lage. Martin McDonagh erzählt in seiner klugen pechschwarzen Tragikomödie von dem wütenden Kampf einer Frau um Gerechtigkeit. **Der schon in Venedig für das beste Drehbuch prämierte Film wurde nun mit 4 Golden Globes ausgezeichnet.**



24.-25.2. Dokumente

Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt



DOKUMENTE

>>Regie, Drehbuch und Kamera: Patrick Allgaier, Gwendolin Weisser >>Mit: Patrick Allgaier, Gwendolin Weisser >>D 2017, 125 Min., OF mit dt. UT

„3 Jahre und 110 Tage waren wir auf Weltreise. Wir sind nach ca. 96.707 km wieder zurückgekehrt.“ 2013 packten Gwen und Patrick aus Freiburg ihre Rucksäcke für ein großes Vorhaben: Einfach nach Osten loszumarschieren, um irgendwann im Westen wieder nach Hause zu kommen. Den Globus zu umrunden und dabei stets auf der Erde zu bleiben - ohne Flugzeug, zu Fuß, per Anhalter, Zug oder Schiff. Die Buntheit der Welt und ihrer Menschen zu entdecken, von Heimat zu Heimat weiterzuziehen. Es wurde eine Reise, die das Leben des jungen Paares verändern sollte - auch weil sie als Familie mit Sohn Bruno zurückkehrten. Mehr als 170.000 sahen die Dokumentation dieser ungewöhnlichen Weltreise bereits, die **in Zeiten von Globalisierung, Billigflügen und Universum-TV-Filmen wohlthuend anachronistisch wirkt.**

25.2. Kindertheater

Kluppe Wäschekind



>>Regie: Natascha Gundacker >>Idee, Inszenierung, Darsteller: Natascha Gundacker, Joachim Berger >>Musik: Joachim Berger >>Empfohlen ab 3 Jahren >>Dauer: ca. 40 Min. >>Schulvorstellung: Mo 26.2., Infos: anita.reiter@kinoimkesselhaus.at

Birgit Bügel macht das, was einfach hin und wieder gemacht werden muss. Sie bügelt. Sie bügelt auf ihrem Bügelbrett, ihr Bügeleisen macht eine Reise über Wäscheberge und durch Wäschetäler. Plötzlich, ganz unerwartet, gräbt sich ein Etwas aus dem Wäscheberg. Und Birgit Bügel ist genauso überrascht wie das Publikum. Das Etwas ist doch tatsächlich ein Wäschekind und scheint aus lauter Materialien zu bestehen, wie man sie gewöhnlich in einem Wäscheberg vorfindet. In ihrem bezaubernden Wäsche- und Bügelstück wird die Schau- und Puppenspielerin Natascha Gundacker von Joachim Berger an der Gitarre begleitet. **Das liebevolle und ideenreiche Kinderstück des Tourneetheaters GundBerg, in dem witzige Unterhosen mit eigenem Willen genauso eine Rolle spielen wie tanzende Kluppen, erfreut immer wieder auf's Neue.**

Schulen & Kindergärten

Schule im Kino im Kesselhaus

Ob Kinderfilme, Dokumentarfilme, Literaturverfilmungen oder Filmklassiker – wir bieten Schulen und Kindergärten die Möglichkeit Filme zum Wunschtermin anzusehen. Gerne können zu den Filmen ergänzend Filmgespräche und Workshops gebucht werden, die die Begeisterung für filmische Inhalte wecken und das Wissen vertiefen sollen.

Filmtipps für Schulklassen und Kindergärten:

Louis & Luca – Das große Käserennen (ab 5 Jahren), **Die kleine Hexe** (ab 6 Jahren), **Paddington 2** (ab 7 Jahren), **Coco – Lebendiger als das Leben!** (ab 7 Jahren), **Amelie rennt** (ab 10 Jahren), **Lieber leben** (ab 12 Jahren), **The End of Meat – Eine Welt ohne Fleisch** (ab 14 Jahren), **Aus dem Nichts** (ab 16 Jahren), uvm.

Weitere Filmempfehlungen und Details unter: kinoimkesselhaus.at/schulen



kino im
kesselhaus

cinezone

konzert-vorschau 03+04/2018



15.3. CHRISTOPH & LOLLO

19.4. MARKUS BINDER

kinoimkesselhaus.at

kino im kesselhaus, am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30 A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00

Öffnungszeiten

Kino: jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Filmfrühstück: So ab 10:00 Uhr

Anfahrt: siehe kinoimkesselhaus.at

Parken: 3 Stunden gratis im Parkhaus „campus west“,
Ticket vor Filmbeginn an der Kinokassa entwerfen lassen

Reservierung & Tickets

Kauf: online unter www.kinoimkesselhaus.at, oder an der Kinokassa

Reservierung: online; an der Kinokassa oder telefonisch unter:

02732/90 80 00 Mi–So jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Kartenabholung: bis spätestens 30 Min. vor Filmbeginn

Print@home: Alle Tickets können bequem zuhause ausgedruckt werden und Sie ersparen sich damit die Abholung der Karten 30 Min. vor Filmbeginn.

Eintrittspreise in EUR

Normal	8,50 / 7,50
Ermäßigt*	7,50 / 6,50
Gruppe ab 10 Personen á	6,50
Kino-Mittwoch	6,50 Einheitspreis
10-er Block (2 Karten/Vorstellung einlösbar)	65,-
Filmfrühstück: Frühstück & Film	15,50
ab 10:00 Frühstück in der Filmbar, 12:00 Filmbeginn	
Filmfrühstück: nur Film	8,-
Filmüberlänge (> 120 Min.)	1,- Mehrkosten
Kinderkino	6,- / 5,50
cinezone 15.2.	20,- (VVK) / 22,- (AK)

* An der Abendkasse sind keine ermäßigten Tickets erhältlich. Um eine Ermäßigung zu erhalten, bitten wir vorab online oder telefonisch zu reservieren oder zu kaufen. Alle Ermäßigungen siehe kinoimkesselhaus.at.

Bei allen Kinovorführungen ist induktives Hören möglich.



Gutscheine

Einzelgutschein	8,50
Kinderkino-Gutschein	6,-
Filmfrühstück	15,50
10er-Block	65,-

Print@home: Jetzt auch alle Gutscheine online buchbar!

Wertgutschein: Entscheiden Sie selbst, wie viel Sie verschenken möchten!

Filmbar

Öffnungszeiten: Mo+Di 10-15:00, Mi+Do 10-23:00, Fr+Sa 10-24:00,
So 10-23:00, Tel.: 0676/9206677, www.filmbar-kulinarium.at



Förderer



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

Medienpartner



Sponsoren



Die Niederösterreichische
Versicherung



Partner



Impressum

>>Herausgeber: NÖ Festival und Kino GmbH >>Filmauswahl: Kerstin Parth, Katharina Kreuzer >>Texte: Barbara Pluch >>Redaktion: Paula Pöhl >>Coverfoto: Wonder Wheel (Warner Bros) >>Fotos: Filmverleihe, Kino im Kesselhaus, Filmbar, Sofa Surfers >>Grafik: scheiber-graphics >>Druck: Schiner >>DVR: 3003863



osterfestival

IMAGO DEI

Nacht & Träume

9.3. – 2.4. 2018 / Krems

09. 03.

**DA PACEM
CHOR AD LIBITUM &
KATHARINA
STEMBERGER**

Gregorianischer Choral und Vokalwerke
von H. Schütz, G. Mahler, J. Brahms, A.
Pärt und Texte von Meister Eckhart, dem
Propheten Jesaja, Christine Lavant u.a.

16. 03.

**OCCITANIA /
STIMMUNG
ENSEMBLE ORGANUM /
SOLOVOICES**

Zwei renommierte Vokalensembles
präsentieren okzitanische Lieder
aus 1000 Jahren und Karlheinz
Stockhausens „Stimmung“ (1968)

24.03.

**ET LUX
HUEL GAS ENSEMBLE &
MINGUET QUARTETT**

Musik von Gesualdo da Venosa und
Wolfgang Rihm („Et Lux“) verschmelzen
zu einem einzigen Klanglicht

02.04.

**FOR EVER FORTUNE
LES MUSICIENS
DE SAINT-JULIEN**

Schottische Weisen und Tänze
aus dem 17. und 18. Jahrhundert

TICKETS & INFOS: +43 (0) 2732 / 90 80 33, WWW.KLANGRAUM.AT

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



KL A NGR AUM KREMS
MINORITENKIRCHE

■ 15.2.'18
cinezone

kino im
kesselhaus



FILM: TRAINS OF THOUGHTS

Sofa Surfer Timo Novotny legt nach „Life in Loops“ einen neuen Film-essay vor, dieses Mal ist das Thema Globalisierung.

KONZERT: SOFA SURFERS

Musik für Zeiten des Umbruchs: Die Sofa Surfers präsentieren live ihr neues Album „Scrambles, Anthems and Odysseys“.

Kombi-Eintritt: EUR 20,- (VVK), EUR 22,- (AK)

Österreichische Post AG | Sponsoringpost | 05Z036I45S